



Vorlage Nr.: 50/086

27.07.2005

Beschlussvorlage

öffentlich

für den	Berichterstatter	Sitzung am	TOP
Sozial- und Gesundheitsausschuss	Herr Dr. Haardt	12.09.2005	6
Kreisausschuss	Herr Dr. Haardt	20.09.2005	14
Kreistag	Herr Dr. Haardt	26.09.2005	12

Personalkostenzuschuss für die Beratungsstelle für Frauen, Hilfen und Prävention in Herten

Beschlussvorschlag: Der Beratungsstelle für Frauen, Hilfen und Prävention der Diakonie in Herten wird der bisher im Rahmen von Richtlinien zugebilligte Personalkostenzuschuss für eine halbe Stelle ab 1.1.2006 über eine mit dem Leistungsträger abzuschließende Vereinbarung gewährt.

Erläuterungen zur Sach- und Rechtslage:

(Bei Maßnahmen mit Auswirkungen auf Umwelt, Gleichstellung oder Finanzen ist in den Erläuterungen darauf besonders einzugehen)

Mit Kreistagsbeschluss vom 11.12.2000 wurde der Beratungsstelle für Frauen, Hilfen und Prävention ein jährlicher Personalkostenzuschuss für eine 0,5 Fachkraftstelle bewilligt. Im Jahr 2003 wurden die Haushaltsmittel aufgrund gestiegener Personal- und Sachkosten auf einen Festbetrag in Höhe von 31.000 € im Jahr erhöht.

Die flächendeckend und kreisweit arbeitende Beratungsstelle existiert seit 1990 und ist auf sexualisierte Gewalt spezialisiert. Unter anderem wird Präventionsarbeit in Kindergärten und Schulen geleistet. Das Angebot geht weit über die therapeutische Normalversorgung hinaus und ist langfristig angelegt.

In der Beratungsstelle Herten werden Frauen aus allen kreisangehörigen Städten beraten, denn sie bietet als einzige Beratungsstelle im Kreis langfristige psychotherapeutische Beratung und Begleitung an. Käme es zu einer Schließung der Beratungsstelle, würde dieses wichtige Angebot ersatzlos wegfallen.

Ämter	Amtsleiter/in	Dezernent/in	Kreisdirektor	Landrat
50	gez. Dieckmann	gez. Dr. Haardt	gez. Scholze	gez. Welt
20	gez. Dynak			

Beratungsergebnis	☐ gemäß Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss		
	☐ einstimmig	Ja:	Nein:	Enth.:

Zur Aufrechterhaltung der langfristigen psychotherapeutischen Beratung wird daher eine weitere Bezuschussung der Personalkosten für eine 0,5 Fachkraftstelle für erforderlich gehalten.

Es wird daher vorgeschlagen, dem Diakonischen Kirchenkreis Recklinghausen als Träger der Beratungsstelle für Frauen, Hilfen und Prävention den bisher im Rahmen von Richtlinien gewährten und auf jährlich 31.000€ festgeschriebenen Personalkostenzuschuss für eine halbe Stelle ab 1.1.2006 über eine mit dem Leistungsträger abzuschließende Vereinbarung zu bewilligen.

Ein Entwurf des Vereinbarungstextes wird zur Zeit erarbeitet.